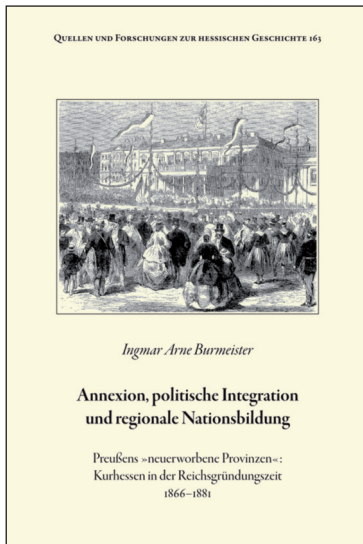


Annexion, politische Integration und regionale Nationsbildung

Preußens »neuerworbene Provinzen«:
Kurfürstentum Hessen in der Reichsgründungszeit 1866–1881

Ingmar Arne Burmeister

Das Kurfürstentum Hessen(-Kassel) war ein Opfer des Krieges von 1866. Während Preußen seinen Hauptwidersacher Österreich mit territorialen Ansprüchen ►



Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 163
XVI + 650 Seiten

Historische Kommission für Hessen, Marburg 2012

Gebunden, € 48,00; ISBN: 978-3-88443-318-8

Das Buch ist für € 48,00 zu beziehen bei:
Historische Kommission für Hessen, Friedrichsplatz 15, 35037 Marburg
Telefon: 06421/9250-0, Fax: 06421/161125
E-Mail: hiko-marburg@web.de | www.hiko-marburg.de oder im Buchhandel

verschonte, nutzte es die militärischen Erfolge zur politischen Neuordnung der deutschen Gebiete und annektierte mehrere Klein- und Mittelstaaten, darunter den Kurstaat. Berlin stand vor der Aufgabe, die bislang selbständigen Länder als Provinzen in das eigene Staatsgebiet zu integrieren, versuchte dabei, sie nach seinen Vorstellungen zu reorganisieren, und blieb auch selbst nicht unverändert. Die Menschen in den eroberten Gebieten hingegen, in Frankfurt, Wiesbaden und Hannover, in Kassel und in Marburg, in Hanau und in Fulda wurden ohne eigenes Zutun Untertanen des Königs von Preußen. Den neuen Verhältnissen begegneten sie teils mit Ablehnung, oft begründet durch die Treue zum bisherigen Monarchen, teils mit einem von der Aussicht auf den kommenden deutschen Nationalstaat genährten Anpassungswillen. Die vorliegende Studie beleuchtet auf breiter Quellenbasis den auf die Annexion folgenden Integrationsprozess, einen bislang wenig beachteten Abschnitt der kurhessischen, preußischen und deutschen Geschichte. Sie verfolgt somit ein übergeordnetes Erkenntnisinteresse, betritt aber insbesondere für die kurhessische Landesgeschichte weitgehend Neuland. Den Entscheidungen Berlins stellt sie die Bemühungen der Menschen der Region und ihrer Vertreter gegenüber, ihren Interessen und Eigenheiten Beachtung und Gehör zu verschaffen, und fragt danach, in welchem Maße die politischen Entwicklungen im ehemaligen Kurhessen die frühere Eigenstaatlichkeit und ihren Verlust widerspiegeln.